

Bürgerhilfe Bruchköbel zu Gast auf dem Kinzigheimer Hof

Die Sommerpause der Wandergruppe war vorbei, der Sommer aber noch nicht! Es machten sich dennoch um die 40 tapfere, neugierige Mitglieder/Innen und Mitbürger/Innen auf den sonnigen Weg, mit dem Ziel Staatsdomäne Kinzigheimer Hof.

Wir wurden freundlich erwartet und begrüßt von der Pächterin, Frau Andrea Schneider, die frisches Wasser für uns bereit hielt, zur "Wiederbelebung" nach dem gut halbstündigen Weg in der Sonne. Das war besonders dankenswert, weil die dann folgende Einführung zur Geschichte und dem Status der Domäne, sowie die Führung durch den Betrieb aller Aufmerksamkeit wert war!

Der Hof hat sich auf landwirtschaftliche Produkte spezialisiert, auf das, was wir kennen und jedes Jahr freudig erwarten: im Frühjahr die Erdbeeren, im Herbst den Zuckermais. Während die Erdbeeren überwiegend im Umfeld Vermarktung finden, wird der Zuckermais sowohl in unsere Märkte, als auch weit über die Landes- und Bundesgrenzen hinaus, verschickt. Das bedarf natürlich einer ausgeklügelten Logistik, im Personalbereich saisonbedingt, sowie das ganze Jahr über im Produktions- und Hofbetrieb. Darüber hinaus werden moderne Maschinen eingesetzt, um den Anforderungen des Marktes und der Qualität zu entsprechen. Auf dem großen Gelände befindet sich auch eine Pferdepension mit rund 90 Boxen. Dazu Reithallen, Außenplätze, eine Geländestrecke mit festen Hindernissen und Weideflächen. Der Elan, der Mut und die Kompetenz dieser jungen Pächterin, die uns durch das große Areal geführt hat, mit Frische, Freundlichkeit und mit Geduld unsere Fragen beantwortete, nötigte uns großen Respekt ab.

Wir haben Vieles gesehen und gelernt und verabschiedeten uns mit herzlichem Dank. Es war ein schöner, sehr interessanter Nachmittag!

